



Stadt Espelkamp
Der Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
bis zum 15. Mai läuft der Bürgerentscheid zur Frage

„Sollen die Standorte Ostland und Ina-Seidel des Grunschulverbundes Mittwald als Grundschul- standorte dauerhaft erhalten bleiben?“

Dieser Bürgerentscheid ersetzt einen Ratsbeschluss. Sie entscheiden anstelle des Rates. Aus Verantwortung für die Stadt Espelkamp insgesamt kann ich ihnen nur empfehlen:

Stimmen Sie beim Bürgerentscheid mit NEIN!

Damit ermöglichen Sie eine attraktive, durchsanierte, flexibel nutzbare Grundschule am Standort Ernst-Wiechert-Schule und damit die besten Voraussetzungen für eine Grundschule in der Innenstadt. Die beste Entscheidung für unsere Kinder!

Mit **NEIN** stimmen Sie gegen eine Verschwendung von Steuergeldern. Geschätzte 3,8 Millionen € würde die erforderliche Sanierung der Teilschulstandorte von Ostland und Ina-Seidel kosten, lediglich 400 000 € der grundschulgerechte Umbau der Ernst-Wiechert-Schule. Jährliche betriebliche Mehrkosten in Höhe von 112 000 € durch den Betrieb von zwei Schulstandorten kämen hinzu.
Es geht also um Ihre Steuergelder:

Wer nicht mit **NEIN** stimmt, nimmt in Kauf, dass die Stadt Espelkamp das erforderliche Geld an anderer Stelle beschaffen muss, z.B. durch Kürzungen bei Leistungen wie Sport, Kultur, Freizeitangeboten oder Erhöhungen der Grundsteuern, die jeder zahlen muss. Dieser Bürgerentscheid geht also alle etwas an:

Bitte machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und stimmen Sie mit NEIN!

Ihr

(Bürgermeister)